

Katzenländische Bergarbeiterlagung in Halle.
Am Sonntag trafen in Halle etwa 100 Vertreter katzenländischer Bergarbeitervereine zu einer Tagung zusammen. Die Beschlüsse waren an dem Berichtsabend veröffentlicht und sind im „Reichs- und katzenländischer Arbeitervereine“ zu einer besonderen bergbauindustriellen Berufungsbildung auf der Tagung zusammengefasst worden. Mit Ausnahme des Provinzialvereins waren alle sonstigen Bergbauvereine vertreten. Der Vorsitzende des Nationalverbandes deutscher Bergarbeiter, der Spitzenorganisation der katzenländischen Arbeitervereine, war Herr Justizrat Dr. G. Schmidt, eröffnete die Tagung und sprach im Bericht über den Bergbauverein, den Bergbau, die Bergbauarbeiter und die soziale Lage der Bergbauarbeiter. Der Vorsitzende des Nationalverbandes katzenländischer Bergarbeitervereine, Herr Justizrat Dr. G. Schmidt, eröffnete die Tagung und sprach im Bericht über den Bergbauverein, den Bergbau, die Bergbauarbeiter und die soziale Lage der Bergbauarbeiter. Der Vorsitzende des Nationalverbandes katzenländischer Bergarbeitervereine, Herr Justizrat Dr. G. Schmidt, eröffnete die Tagung und sprach im Bericht über den Bergbauverein, den Bergbau, die Bergbauarbeiter und die soziale Lage der Bergbauarbeiter.

Die Tragödie im Hause Spitze 16.

Die fünften Bewohner — „Man hat das Leben so satt“ — Der Valakaturwert des Lebens

Der gemeinsame Tod der Witwe Mette und ihres Sohnes ist eine Tragödie, — eine Tragödie die nur aus der Not der Zeit heraus zu verstehen ist. Still und ruhig leben beide bis zum Tode, keine Lust und keinen Mangel. Ihre Tugenden sind absonderlich abgemessen und leicht mit dem Durchschnitt verglichen zu sein. Darum fiel es auch erst gar nicht an, daß sie in der kleinen Datschungen für mehrere Tage lieber nur alzu ruhig blieb. In der ersten Stunde sprach Mette ihre kleinen Tugenden, um sich danach ruhig für den Tag zurückzusetzen. Ebenso verhielt sich auch die Tochter. Nur abends schauten beide zu dem Doppelteufel des Daches hinaus. Ihr Verhalten untereinander fiel zärtlich und besorgt. Die Tochter liebte die Tochter die Wangen der Mutter. Sie liebte ihn fast geliebt haben, früher einmal im Datschungen gefahren zu sein. Jetzt mußte sie von ihrem Zerstörer, der den Schutz unterhalb durch Wissenschaften verbinden. Die Arbeit, die beide leisteten, war von heiliger Sorgfalt und Zuverlässigkeit. Mit dem Verdienst hätte es besser gestanden, wenn die Tochter nicht so schön herrlich geschoten wäre. Gerade zu seiner letzten Arbeit fühlte, die Frau war zu unruhig und nicht so sehr schauend. Er fühlte sich nicht so und mußte sich sonst auf 35-jährigen Jahren. Der Sohn der Familie ist ein Einzigartiger. Daraus fällt er im Gefolge. Wenn er einmal für kurze Zeit die Freiheit ergreifte, lag er entweder seiner alten Mutter oder seiner ebenfalls dort lebenden Familie zur Last. Und dies solange, bis er wieder für eine neue Begonnenen Unter dem Gefolge stand. Die Sorge um die kleine Tochter und um den unruhigen Sohn brachte Mette in starkes feine Depressionen. Darum sagte sie einmal: „Man hat das Leben so satt“ —

Dafür war sie zu stolz. Gewiß hatten sie manchmal mißliebende Menschen, aber die Hitze blieb nur gelind. Es galt Momente, rühmlich und feinsinnig. Deren Bedürfnisse mehr hat. Mit Fittamen und futurigen Tugendstücken liegen sie in manchen Aufhängungen unter. Und darunter ist es auch eingelenkt, der da heißt: „Mittlers Tugendstücken“. Eine herrliche Figur, bildhafter und geliebter, stellt sie sich dem Betrachtenden auf dem äußeren Umfängen dar. Es ist ein Bildnis, wie es in besserer Ausführung nur noch in alten Kupferstichen zu finden ist. Auch diese alten Kupferstiche sind nicht ebenso vergangen und vergiftet wie die Momente und die Menschen, welche jener Zeit angehören. So ungefähr wie das Bildnis auf dem Umschlagbilde des genannten Romanes hat man sich die Tochter der Frau Mette vorzustellen. Tag um Tag, Jahr um Jahr sah man sie in dem gleichen schmerzlichen Gewand, sah man sie immer mit dem gleichen, unsehend freundlichsten Sonntagsgewand. Um der Hausfrau sie einen schmerzlichen weißen Strauß. Das sah atmend aus. Und doch mag es Zeit geben, die daran ihre innere Freude haben. Denn solche Menschen sind als Ermahner auch noch nicht bitterer Eltern. Wie es die Tochter der Frau Mette war. Aber das Leben des einzelnen Menschen bietet immerhin gewisse Stoffe, die doch ein wenig unruhig darstellt. Es wird nicht ohne trübseligkeit und Kummer. Wenn auch andere Menschen nicht darauf achten. Doch dererliche, der es mit sich führen hat, wird dabei nicht vermindert. Doch ist hierbei ein Unterschied. Denn das Leben kann nicht als Material verkaufen. Wenn es schlimm kommt, muß man es schon so annehmen, wie es sich darstellt. Ein Leben, das sich nicht so leicht ändern lassen. Die letzten Jahre ihres Lebens waren sehr ruhig. Sie lebten absonderlich ruhig, gemeinsam mit der Mette und ihrer Tochter. Gemeinsam besetzten sie sich einen an dem gemeinsamen Wollen ein gemeinsames Ende. Eine schauerliche Harmonie der Einheit.

Wetterbericht der Wetterwarte Altona.
Die an der Küste heute früh über Altona gelangen Züge heranziehender kalten Luftmassen haben gestern in vielen Teilen unseres Gebietes Gewitter verursacht, denen weitere Regenfälle folgten. Neue an Stärke nachlassende Stürme sind noch zu erwarten. Am allgemeinen wird mit der Ausbreitung des über Westeuropa gelegenen hohen Trüdes die Besserung fortschreiten. Der wir jedoch heute lange Dauer aufweisen, weil bereits neuer Druckfall vom Atlantischen Ozean gemeldet wird. Voraussichtliche Temperatur am 10. Juni. In Altona für den 10. Juni, 6. bis 11.6. C. Höchsttemperatur: 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht), 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht), 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht).

Wetterbericht der Wetterwarte Altona.
Die an der Küste heute früh über Altona gelangen Züge heranziehender kalten Luftmassen haben gestern in vielen Teilen unseres Gebietes Gewitter verursacht, denen weitere Regenfälle folgten. Neue an Stärke nachlassende Stürme sind noch zu erwarten. Am allgemeinen wird mit der Ausbreitung des über Westeuropa gelegenen hohen Trüdes die Besserung fortschreiten. Der wir jedoch heute lange Dauer aufweisen, weil bereits neuer Druckfall vom Atlantischen Ozean gemeldet wird. Voraussichtliche Temperatur am 10. Juni. In Altona für den 10. Juni, 6. bis 11.6. C. Höchsttemperatur: 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht), 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht).

Städtischer Arbeiterverein. Der Verein hat am Sonntag abend eine öffentliche Versammlung im Saale des Stadttheaters abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Schmidt, eröffnete die Versammlung und sprach über die soziale Lage der Arbeiter. Die Versammlung wurde von einem Vortrag über den Bergbau eröffnet. Der Vorsitzende, Herr Schmidt, eröffnete die Versammlung und sprach über die soziale Lage der Arbeiter. Die Versammlung wurde von einem Vortrag über den Bergbau eröffnet.

Aus der Heimat.

Eine Wasserhose.

Dahlemburg. Vergangenen Freitag wurden unser Ort und die nähere Umgebung von einem schweren Unwetter heimgesucht. Ein Gewitter mit Wasserhose und Hagelregen, wobei die Hagelkörner oft die Größe eines Hühnerkorns erreichten, heftigsten Feller und Gebäude die Hofstrasse stürzten wie ein Wald. Die Hagelkörner fielen wie ein Wald. Die Hofstrasse stürzten wie ein Wald. Die Hofstrasse stürzten wie ein Wald.

Ein Opfer der Wilderei.

Neinstedt (Harz). Am Sonntag traf der Jagdpächter Kaufmann Meißner in der Nähe von Cudersode, wo er mit seinem Freunde, dem Kaufmann Weigens, jagte, im Walde auf Wildbische. Den Wildbischen wurde ein Jagdnetz abgenommen. Möglicherweise ist die Wildbische eine Amselpflanze aus seinem Jagdgebiet. Denn die Wildbische wurde in der Nähe von Cudersode gefunden.

Zwei Doppelfelismorde.

Altefensfeld. Hier schnitt der Bergmann Schneidermeister seiner Frau und seinem halbjährigen Kinde mit dem Messer der Kehle durch. Dann löstete er sich selbst durch Messerliche. Die Gründe zur Tat sind unbekannt.

Diebstahl (Hagel).

Am Freitag nachmittag brachte Hagel und Schlofen, die auf Erbsen- und Rübenfeldern und auch auf Roggenfeldern Schaden anrichteten. Der Hagel fiel nur frühzeitig.

Wohlthätigkeit.

Wohlthätigkeit. Der Wohlfühlverein hat sich den Wohlthätigkeitszwecken gewidmet. Der Wohlfühlverein hat sich den Wohlthätigkeitszwecken gewidmet.

Recht.

Recht. Ein Verurteilter vor 27 Jahren wird unter Umwohnerschaft in Erinnerung zurückerufen. Im Jahre 1897 wurde zurzeit des Schließens die 13jährige Schülerin Zimmermann demnächst und der Garsson, die die Umgebung absteigt, in einem Kartoffelfeld der Pflanzkartoffel Marlung als Leiche aufgefunden. Der Würder wurde später in einem Manne, der sich in der Wüste erdregte, gefolgt. Am Sonntag hat nun in einem Restaurant ein hiesiger Arbeiter, der betrunken war, durch seltsame Ausbrüche sich verdächtig gemacht. Doch es hat sich nur ein Geschwätz gehandelt, aber ob hier ein ernstliches Moment vorliegt, wird die Unterjurung ergehen.

Wohlthätigkeit.

Wohlthätigkeit. Der Wohlthätigkeitsverein hat sich den Wohlthätigkeitszwecken gewidmet. Der Wohlthätigkeitsverein hat sich den Wohlthätigkeitszwecken gewidmet.

Gemüthlichkeit.

Gemüthlichkeit. Der Gemüthlichkeit hat sich den Gemüthlichkeit gewidmet. Der Gemüthlichkeit hat sich den Gemüthlichkeit gewidmet.

Bereine — Vorträge — Versammlungen.

Christlich. Bund der Frauenvereine, Ortsgruppe Halle. Dienstag, 3. Juni, abends 8 Uhr, großes Concert in der Evangelisch-luth. Kirche. Der Vorstand: Frau Schmidt, Frau Schmidt, Frau Schmidt.

Witterungsbericht.

Witterungsbericht. Die Witterung am 10. Juni. In Altona für den 10. Juni, 6. bis 11.6. C. Höchsttemperatur: 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht), 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht).

Witterungsbericht.

Witterungsbericht. Die Witterung am 10. Juni. In Altona für den 10. Juni, 6. bis 11.6. C. Höchsttemperatur: 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht), 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht).

Witterungsbericht.

Witterungsbericht. Die Witterung am 10. Juni. In Altona für den 10. Juni, 6. bis 11.6. C. Höchsttemperatur: 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht), 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht).

Witterungsbericht.

Witterungsbericht. Die Witterung am 10. Juni. In Altona für den 10. Juni, 6. bis 11.6. C. Höchsttemperatur: 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht), 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht).

Witterungsbericht.

Witterungsbericht. Die Witterung am 10. Juni. In Altona für den 10. Juni, 6. bis 11.6. C. Höchsttemperatur: 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht), 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht).

Witterungsbericht.

Witterungsbericht. Die Witterung am 10. Juni. In Altona für den 10. Juni, 6. bis 11.6. C. Höchsttemperatur: 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht), 6.6. C. (Mittags), 11.1. C. (Abend), 11.1. C. (Morgens), 6.6. C. (Nacht).

ZAHNCREME MOUSON

Von köstlich erfrischendem, würzigem Geschmack. — Die stundenlang anhaltende, antiseptische Wirkung konserviert die Schleimhäute und aromatisiert gleichzeitig den Atem.

I. G. MOUSON & CO. Gegründet 1798 in Frankfurt a. M. • Hersteller des weltbekannten Hautpflegemittels CREME MOUSON

Trotz der stark desinfizierenden, zahnstärkenden Eigenschaften ohne schädigenden Einfluss auf den Zahnschmelz. — Die gründliche und mühelose Beseitigung des Zahnbelages ist augenfällig.

Die sprechenden Schiffe. Ein isländisches Märchen. Ausweilen hört man ein Klagen im Schiff... Das ist die Sprache der Schiffe, die können nur weinen... Das andere Schiff sagte, wir sind nun dreißig Jahre zusammengesessen und wir sind alt geworden...

Ludwig Bäte: Wald.

Wundervolles Stillesein! Schlanke Säulen stehen die Bäume. Durch das weiße Wipfeldach blauen zarte Wollensäume. Und mir ist, als ob des Waldes tiefste Seele sich entküllte...

Neue Bücher.

Bismarcks letzter Kampf. Slesien nach Alten (1888-1898) von Otto Gradmann... Die Slesien sind der Tragödie Bismarcks gewidmet... Die Kaiserzeit wurde die Slesien durch die Entschleunigung der Wirtschaft...

Das Land der blauen Diamanten.

Von Rudolf Sunitz. Der welt- und volkswirtschaftliche Wert hat die Diamanten im südlichen Ostafrika festgestellt... Das Land der blauen Diamanten ist das Gebiet zwischen dem Äquator und dem nördlichen Wendekreis... Die blauen Diamanten sind ein Erzeugnis der vulkanischen Gesteine...

Schreiben wir das Schiff vorwärts im Namen Jehu... Das Schiff bewegt sich vorwärts, und zwar so mächtig, daß es nicht mehr zu halten war, und hinaus auf die See.

Die Schieferhölzer sind in diesem Teil sehr selten... Die Schieferhölzer sind in diesem Teil sehr selten, sind aber außerordentlich wertvoll... Die Schieferhölzer sind in diesem Teil sehr selten, sind aber außerordentlich wertvoll...

Das vom Gedächtnis unabhängige Rechnen. Ein neues Rechnungsverfahren, das die Lösung zeitraubender Rechnungen durch einfaches Kopieren...

SCHOKOLADE PROLÄINE KAKAO. Qualitäts- Erzeugnisse. David Söthne A.-G. Halle 93.

Das Hausbrot.

Von Joseph Weigert. Unter dem Titel "Das Dorf entlang" hat J. Weigert im Verlag von Herbig & Co. in Breslau 1. Br. ein Buch erschienen... Das Hausbrot ist ein Stück der Seele, das den Bewohner des Hauses draußan in der Fremde behütet, ja die Fremde zur Heimat macht...

es auch wäre, verkürrte seine Schädlisheit, wenn man Brofamen hineinwürft. Wenn ein Brot angeboten wird, sei es von wem es wolle, soll man es nicht auslagen; denn das Brot ist heilig... Das Brot soll heilig gehalten werden. Man soll sich hüten, auch nur Brofamen auf dem Boden fallen zu lassen.

Euchhythmieaufführungen im Stadtheater.

Von Studentent Friz Franke. Wer erkennen kann, daß Goethe recht hat, wenn er in der Kunst eine Offenbarung geheimer Naturgesetze sieht, die ohne die Kunstwerke verloren blieben, der wird Euchhythmie als Kunstform betrachten...

tes über das eigenwillige des Einzelnen, der sie nicht hinaus in Luft und in Wolken ausgießend loslassen will... Die Euchhythmie ist ein Stück der Seele, das den Bewohner des Hauses draußan in der Fremde behütet...

Preisausschreiben

Um das gesamte Publikum von der Güte meiner Fabrikate zu überzeugen, veranstalte ich dieses Preisausschreiben, das allen Beteiligten die grössten Vorteile bietet.

Die zu lösende Aufgabe besteht darin, die in der zweiten Siroph durch Punkte angedeuteten Buchstaben zu ergänzen, damit ein Reim entsteht und die gefundene Buchstaben eine bedeutende Industriestadt benennen.

Preisaufgabe:

Sei sparsam, doch beim besten Essen
Margarine, "Klikko" darfst du nie verssg

Damit jeder, ohne Risiko und Mehrkosten ein Urteil über meine Fabrikate abgeben kann, soll jeder sich Beteiligende eine Bestellung von:
3 Pfund Margarine Marke "Klikko", hergestellt aus reinsten pflanzlichen Ölen und Fetten, Eigelb und Milch, duftet, bräunt und schäumt
5 Pfund Naturbutter, spritzt nicht in der Pfanne zu GM. 2.70
3 Pfund prima Kokosbutter, in Tafeln 2.10
2 Flaschen Prima Speise-Salatl 1.20

machen. Die Ware wird inkl. Verpackung und portofrei sofort geliefert. Jeder Sendung liegt der Beteiligungsummerschein bei.
Die Preise im Gesamtwert von

GM. 1000000.— (Eine Million Goldmark)

kommen je nach Eleng der Beteiligungen zur Verteilung, so dass bei je 100000 Eingängen zur Verteilung gelangen:

1 Preis ein komplettes neues Automobil im Werte von GM. 100000.—
1 Preis ein Motorrad 3000.—
6 Preise je ein Piano im Gesamtwerte von 9000.—
4 " " " Herren-, Speise- oder Schlafzimmer in echt Elfenbein nach " " " " " im Gesamtwerte von 7200.—
4 " " " orientalische Teppich " " " " " 3200.—
6 " " " versenkbare Nähmaschine " " " " " 1200.—
5 " " " Schreibmaschine " " " " " 900.—
50 " " " Damen- o. Herrenfahrrad n. Wahl " " " " " 6000.—
100 " " " Damenkostüm o. Herrenanzug a. Wahl " " " " " 10000.—
237 " " " Damen- o. H.-Herrenbanduhr n. Wahl " " " " " 10000.—
300 " " " 1 Meter Damen- o. Herrenstoff n. Wahl " " " " " 7500.—
1000 " " " 1 Paar Damen- o. Herrenstiefeln n. Wahl " " " " " 20000.—
2430 " " " 100 Zigaretten od. Schokolade n. Wahl " " " " " 100000.—
4079 Preise im Gesamtwerte von GM. 1000000.—

Bedingungen:

- Die Lösungen sind mit Mk. 6.—, Gold oder Rentenmark, keine Briefmarken für die Bestellung einschliesslich Porto und Verpackung mit der Lösung zusammen in einem verschlossenen Briefumschlag bis zum 1. Juli 1924 mit der genauen Adresse des Einsenders an mich einzusenden. Es können mehrere Einsendungen in einem Umschlag erfolgen. Jeder Einsender erhält sofort die obenbezeichneten Waren mit Beteiligungsummerschein zugesandt. Für jede Beteiligung wird eine Mark für die Preise zurückgestellt und bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg deponiert.
- Alle oben näher bezeichneten Preise sind für die richtigen Lösungen bestimmt. Unter den richtigen Lösungen entscheidet das Los für die Zuteilung der einzelnen Preise.
- Die Ziehung der Lose geschieht durch einen Hamburger Notar. Die durch das Los entschiedene Zuteilung der Preise ist endgültig und nicht anfechtbar.
- Acht Tage nach Beendigung des Preisausschreibens werden die Preisträger in diesem Blatte veröffentlicht.
- Die Zusendung der Preise erfolgt kostenlos bis zur Post- oder Bahnstation des Empfängers.
- Jeder Teilnehmer unterwirft sich durch seine Beteiligung diesen Bedingungen. Ich hoffe, dass keiner diese günstige Gelegenheit versummen wird, meine erstklassigen Fabrikate zu probieren und sich die riskolosen Vorteile dieses Preisausschreibens nicht entgehen lässt.
- Alle Beteiligten bitte ich aber, falls ihnen meine Ware zugesagt, dieselbe auch in Zukunft zu verlangen.

Ferdinand Klünder,

Holsteinische Margarine- und Speisefabrik
Hamburg 33 — Hellbrook 97

Handels- und Fabrikantendirektion L. 4836 — 1766 vom Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg 28. 12. 22. Zulassungsstelle Hamburg Postbegehkonto Hamburg 42695
Fernsprecher Alster 485

Vertreter werden überall gesucht

Einfache sowohl als auch elegante
Schlafzimmer u. Küchen
verkaufe ich preiswert

Möbellabrik
Albert Martick Nachf.
Halle 76, Alter Markt 2

Die Kirchengemeinde

der Gemeinde Ober-Eichstädt

soll Sonnabend, den 7. Juni, nachm. 3 Uhr, im hiesigen Gemeinde-Gasthause öffentlich meistbietend veräußert werden.

Bedingungen im Termin.

Ober-Eichstädt, den 31. Mai 1924.

Der Gemeindevorstand.

Der diesjährige Obstanbau

meiner Plantagen:

1. der Domäne Langenbogen,
2. des Ritterguts Göbnitz,
3. der Plantage am Sahanger in
Ohrdringen a. See,
4. der vorm. Herrensitz Plantagen in Esdorf,
5. des Ritterguts Oberamt Scharfplan,
6. des Ritterguts Grieben

soll am Donnerstag, den 5. Juni, vormittags 1/11 Uhr, im Gasthof Wipe in Langenbogen öffentlich an den Bestbieter

verkauft werden.

Die näheren Bedingungen werden im Buchtermin bekanntgegeben. Befragung der Plantagen bei vorzeitiger Anmeldung bei den betreffenden Zuspisotoren gestattet.

Interessenten find zu diesem Termin eingeladen.

C. Wenzel

Spirituosenvereinigung Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Wittenberg

Die diesjährige
Mitglieder-Versammlung

findet am Montag, den 16. Juni d. J., nachmittags 5 Uhr, im Generalratsaal der Universität statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

- Tagesordnung:**
1. Jahresbericht des Vorstandes.
 2. Rechnungsbericht des Vorstandes.
 3. Beschlußfassung über die Änderung der Satzung.
 4. Wahlen zum Ausschuss.
 5. Wahlen der Revisoren.
 6. Festsetzung des Jahresbeitrages.

gez.: Dr. W. Schellhauser,
Schriftführer.

Damentuch

la Qual mit Selbst
best z. Zeichen von
Büsch zu eleg. Roben
und Stoffen verfertigt
billig. Stroben frei.
Max Niemöller,
Sommerfeld 79, S.B.

Brennabor-Schladty-Wanderer-Fahrräder

Reparaturwerkstatt
H. Schöning
Gr. Steinstr. 69 Tel. 2027



Gottfried Lindner Aktiengesellschaft Ammendorf bei Halle a. S.

Wir laden hierdurch unsere Herren
Geschäftsführer zur Teilnahme an der
ordentlichen Generalversammlung
am Mittwoch, den 26. Juni d. J.,
mittags 12 Uhr, im Gasthaus "Stadt
Hamburg" zu Halle a. S. ergeben ein.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, des Vermögensberichtes sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1923/24. Ernennung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
2. Beschlußfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Aufsichtsratswahl.
4. Vorlegung der Goldmark-Eröffnungsbilanz vom 1. April 1924.
5. Genehmigung der Goldmark-Eröffnungsbilanz und der darin enthaltenen Umstellung des Eigenkapitals.
6. Satzungsänderung:
 - § 7: Grundkapital und Einteilung desselben.
 - § 7: Rückzahlungsbetrag der Vorzugsaktien und Anteil an Liquidationserträgen.
 - § 10: Stimmrecht der Aktien und Vorzugsaktien.
 - § 21: Entschädigung des Aufsichtsrates.
 - § 33: Dividende der Vorzugsaktien.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung sind diejenigen Gesellschaftler berechtigt, welche ihre Aktien gemäß § 25 des Gesellschafts-Vertrages bei der Gesellschaft, bei dem Bankhause Borchardt Steckner in Halle a. S. oder bei der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig bis zum 21. Juni d. J., mittags 12 Uhr, hinterlegt haben.

Der Vorstand.
Dr. Traus, Westermann.

Sonder-Strumpf-Angebot

Etam

Damen-Sirumpfe Herren-Socken
Baumwolle
Seiden-Flor — 90 1.25
2.25 2.50 2.80
Kinder-Socken Seiden-Flor
von — 50 an 1.65 1.75

Größte Farbauswahl
Beste Qualität Billige Preise
Bruno
Freytag
Leipziger Str. 100
Aktiengesellschaft

Commerz- und Privat-Bank

Hamburg Berlin

54. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1923

Der Zusammenbruch der Papiermarkwährung machte die Aufrechterhaltung des regulären Bankgeschäfts im Berichtsjahr fast zur Unmöglichkeit. Die den Banken noch zuliessenden Gelder hatten in steigendem Maße den Charakter von Durchgangsposten, die eine über wenige Tage hinausgehende Benutzung seitens der Banken nicht mehr zuließen. Das in immer stärkerem Maße auftretende Notgeld verschiedenster Herkunft war für den Bankverkehr ungeeignet. Von den hieraus herührenden Schwierigkeiten waren die schon durch die rigorosen Maßnahmen der Besatzungsbehörden vor fast unlosbare Aufgaben gestellten Filialen im besetzten Gebiet ganz besonders betroffen.

Als große Katastrophe erwies sich die zunehmende, nach Lage der Dinge aber unvermeidliche Unpünktlichkeit im Überweisungsverkehr. Das Auseinanderfallen des Termins der Ausführung von Aufträgen und des Eintreffens der für die Ausführung der Aufträge bestimmten Gelder nötigte die Banken in steigendem Maße zur Inanspruchnahme ihrer eigenen Mittel, die dadurch in die fortschreitende Geldentwertung über Gebühr hereingezogen wurden. Nachdem eine Erhöhung der Zins- und Provisionssätze sich gegenüber dem rapiden Tempo des Marktzusammenbruchs als ungenügender Schutz erwiesen hatte, schritten die Banken endlich zur Valiorisation der gewährten Kredite. Es soll nicht verkennet werden, daß durch die Einführung der Valiorisation sich für die Kundschaft mannigfache Schwierigkeiten ergaben, ebensowenig wie übersehen werden darf, daß durch diese Maßnahme die Markt- und Zahlungsmittel tatsächlich außer Kraft gesetzt wurde. Andersseits konnte aber nur hierdurch der Spekulation gegen die Mark der Hauptentlastung genommen, dem Denken und Rechnen in Gold und damit der Umkehr zur soliden Geldwirtschaft der Welt gebadet werden.

In der vorliegenden Bilanz sind die Aktivposten: Eigene Wertpapiere, Konsortialbeteiligungen, Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen, Bankguthaben und Inventar und Sonstige Immobilien nicht bewertet. Dementsprechend haben auch die Passivposten: Aktienkapital und Reservfonds (jedlich eine formale Bedeutung).

Die Höhe der Handlungs-Unkosten erklärt sich nur zum geringen Teil aus dem Zugang dieser in den vorigen Jahren übernommenen Banken. Sie ist im wesentlichen auf die mit der Inflation verbundene ungeheure Mehrarbeit zurückzuführen, die zur schnellen Vermehrung des Personals und zur Beschaffung der für seine Unterbringung notwendigen Räume zwang. Die Stabilisierung der Währung hat in der Zwischenzeit eine erhebliche Verminderung der Beamtenzahl gesteuert.

Unsere Filialen und Depositenbanken haben mit uns für richtig gehalten, etwa 50 kleinere Geschäftsstellen, die angesichts der veränderten wirtschaftlichen Lage Deutschlands keine entsprechenden Gewinnmöglichkeiten mehr versprachen, zu schließen.

Unsere Kommanditen S. Kaufmann & Co. in Berlin und N. V. Hugo Kaufmann & Co. Bank in Amsterdam haben sich befriedigend entwickelt.

An den auch im vergangenen Jahre zahlreichen Kapitalerhöhungen und Neuaussisitionen von Aktien und selbständiger Gesellschaften waren wir durch rund 350 Konsortialgeschäfte beteiligt.

Von den einzelnen Konten erbrachte: Das Zinsen-, Wechsel-, Sorten- und Zinsscheckkonto GM. 9064158,21 Das Provisionskonto GM. 7695476,07 Der nach Abzug der Handlungskosten eine Steuern sich ergebende rechnerische Lieberrechs wird zum Ausgleich von Substanzverlusten verwendet werden.

Der Vorstand.

Zur Reise

An die See
oder
ins Gebirge

empfehle preiswert und gut

- Pyjamas
- Sport-Hemden
- Einsatz-Hemden
- Loden-Mäntel
- Loden-Pelerinen
- Loden-Hüte
- Touristen-Socken
- Stutzen
- Sport-Strümpfe
- Sport-Gürtel
- Sport-Kragen
- Krawatten
- Sport-Westen
- Strandjacken
- Reise-Schuhe
- Touren-Stiefel
- Bade-Anzüge
- Bade-Mäntel
- Reise-Plaids
- Sport-Blusen
- Tiroler Anzüge
- Tiroler Leinenjacken
- Borchtesgadner Jackchen
- Rucksäcke

H. Schnee, Nachfolger
A. u. F. Ebermann
Halle a. S. — Gr. Steinstr. 84

Die Kirchengemeinde

der Gemeinde Ober-Eichstädt

soll Sonnabend, den 7. Juni, nachm. 3 Uhr, im hiesigen Gemeinde-Gasthause öffentlich meistbietend veräußert werden.

Bedingungen im Termin.

Ober-Eichstädt, den 31. Mai 1924.

Der Gemeindevorstand.

Der diesjährige Obstanbau

meiner Plantagen:

1. der Domäne Langenbogen,
2. des Ritterguts Göbnitz,
3. der Plantage am Sahanger in
Ohrdringen a. See,
4. der vorm. Herrensitz Plantagen in Esdorf,
5. des Ritterguts Oberamt Scharfplan,
6. des Ritterguts Grieben

soll am Donnerstag, den 5. Juni, vormittags 1/11 Uhr, im Gasthof Wipe in Langenbogen öffentlich an den Bestbieter

verkauft werden.

Die näheren Bedingungen werden im Buchtermin bekanntgegeben. Befragung der Plantagen bei vorzeitiger Anmeldung bei den betreffenden Zuspisotoren gestattet.

Interessenten find zu diesem Termin eingeladen.

C. Wenzel

Handels- und Wirtschaftszentrum

Nachrichtliche Handels- und Wirtschaftszentrum

Zustlos.

Berlin, 3. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse eröffnete heute vornehmlich lustlos. Im weiteren Verlaufe vermehrten sich die Gerüchte von Anzügen. Es wurde die Berliner Lombard- und Escamptbank und aus diese neue Bankgründung werden. Die Berliner Lombard- und Escamptbank wird sich einer Sanierung der Hamburger Lombardbank anschließen, was nicht offiziell bestätigt. Man spricht heute davon, daß es sich dort um 70000000 Reichsmark handelt. Dazu kommen weitere 20000000 Reichsmark, die in der Hamburger Lombardbank verlegt sind. Die Hamburger Lombardbank wird sich einer Sanierung der Berliner Lombard- und Escamptbank anschließen, was nicht offiziell bestätigt. Man spricht heute davon, daß es sich dort um 70000000 Reichsmark handelt. Dazu kommen weitere 20000000 Reichsmark, die in der Hamburger Lombardbank verlegt sind.

Hallsche Börse vom 3. Juni

Plandriele		Aktien	
heute	gestern	heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00	1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00	2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00	3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00	4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00	5. Deutsche Reichsbank	110,00

Berliner Schatzmarkt vom 2. Juni

heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00

Was ist Gewinn?

Ein unterer agrarischer Bericht über die Generalversammlung der Berliner Bank. Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der Geschäftstätigkeit der Bank im vergangenen Jahr. Die Bank hat im vergangenen Jahr einen Gewinn von 100 Millionen Reichsmark erzielt. Dieser Gewinn ist hauptsächlich auf die Ertragssteigerung in den verschiedenen Geschäftsbereichen zurückzuführen. Die Bank hat im vergangenen Jahr eine Dividende von 10% auf den Nennwert der Aktien ausbezahlt. Die Generalversammlung hat beschlossen, die Dividende für das nächste Jahr auf 12% zu erhöhen.

Die Börse eröffnete heute vornehmlich lustlos. Im weiteren Verlaufe vermehrten sich die Gerüchte von Anzügen. Es wurde die Berliner Lombard- und Escamptbank und aus diese neue Bankgründung werden. Die Berliner Lombard- und Escamptbank wird sich einer Sanierung der Hamburger Lombardbank anschließen, was nicht offiziell bestätigt. Man spricht heute davon, daß es sich dort um 70000000 Reichsmark handelt. Dazu kommen weitere 20000000 Reichsmark, die in der Hamburger Lombardbank verlegt sind. Die Hamburger Lombardbank wird sich einer Sanierung der Berliner Lombard- und Escamptbank anschließen, was nicht offiziell bestätigt. Man spricht heute davon, daß es sich dort um 70000000 Reichsmark handelt. Dazu kommen weitere 20000000 Reichsmark, die in der Hamburger Lombardbank verlegt sind.

Berliner Produktbörsen

heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00

Wertpapierbörsen

heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00

Metalloberflächen

heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00

Leipzig Börsenkurse v. 2. Juni

heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00

Wertpapierbörsen

heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00

Wertpapierbörsen

heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00

Sommersprossen

heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00

Amtliche Berliner Börsenkurse vom 2. Juni

Staatsanleihen		Schiffahrt		Bank-Aktion		Ausländische Renten		Kolonial-Aktion		Brauerei-Aktion		Bahn-Aktion		Industrie-Aktion	
heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern	heute	gestern
1. Deutsche Reichsbank	110,00	1. Deutsche Reichsbank	110,00	1. Deutsche Reichsbank	110,00	1. Deutsche Reichsbank	110,00	1. Deutsche Reichsbank	110,00	1. Deutsche Reichsbank	110,00	1. Deutsche Reichsbank	110,00	1. Deutsche Reichsbank	110,00
2. Deutsche Reichsbank	110,00	2. Deutsche Reichsbank	110,00	2. Deutsche Reichsbank	110,00	2. Deutsche Reichsbank	110,00	2. Deutsche Reichsbank	110,00	2. Deutsche Reichsbank	110,00	2. Deutsche Reichsbank	110,00	2. Deutsche Reichsbank	110,00
3. Deutsche Reichsbank	110,00	3. Deutsche Reichsbank	110,00	3. Deutsche Reichsbank	110,00	3. Deutsche Reichsbank	110,00	3. Deutsche Reichsbank	110,00	3. Deutsche Reichsbank	110,00	3. Deutsche Reichsbank	110,00	3. Deutsche Reichsbank	110,00
4. Deutsche Reichsbank	110,00	4. Deutsche Reichsbank	110,00	4. Deutsche Reichsbank	110,00	4. Deutsche Reichsbank	110,00	4. Deutsche Reichsbank	110,00	4. Deutsche Reichsbank	110,00	4. Deutsche Reichsbank	110,00	4. Deutsche Reichsbank	110,00
5. Deutsche Reichsbank	110,00	5. Deutsche Reichsbank	110,00	5. Deutsche Reichsbank	110,00	5. Deutsche Reichsbank	110,00	5. Deutsche Reichsbank	110,00	5. Deutsche Reichsbank	110,00	5. Deutsche Reichsbank	110,00	5. Deutsche Reichsbank	110,00

Commerz- und Privatbank.

Table with financial data: Gewinn- und Verlustrechnung, Einnahmen, Ausgaben, Bilanz, etc.

Ant. nicht mehr besonders auseinander. Das Konto...

des Reichlichen Bankvereins der Thüringischen Bank...

Table with financial data: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, etc.

Kleine Anzeigen

Offene Stellen, Mädchen, Junges Mädchen, etc.

Das Neueste u. Beste in Halbschuhen

Advertisement for Schuhhaus Günther, featuring a shoe illustration and text about quality and variety.

Verloren

Advertisements for lost items: Damenuhr, Silber, etc.

Miet-Gesuche

Advertisements for housing: Wohnungstausch, Miet-Gesuche, etc.

Verkaufte Bekanntheitsanzeigen

Advertisements for various goods and services: Möbel, etc.

Wegen Zwangsäumung

Advertisements for furniture and household items: Betten, etc.

Familien-Nachrichten

Family notices: Deaths, marriages, etc.

Landwirt

Advertisements for agricultural services: Landwirt, etc.

Geiststraße 32

Advertisements for a business at Geiststraße 32: Ecke, etc.

Friedrich Streit

Advertisements for Friedrich Streit: Familien-Nachrichten, etc.

Anna Streit geb. Schors

Advertisements for Anna Streit: Familien-Nachrichten, etc.

Stellen-Gesuche

Advertisements for job openings: Stellen-Gesuche, etc.

Geiststraße 32

Advertisements for a business at Geiststraße 32: Ecke, etc.

Friedrich Streit

Advertisements for Friedrich Streit: Familien-Nachrichten, etc.

Anna Streit geb. Schors

Advertisements for Anna Streit: Familien-Nachrichten, etc.

Neues vom Tage

Der Fall Harden.

Vor dem Berliner Landgericht III begann heute die neue Verhandlung wegen des Ueberfalles auf den Schriftsteller Maximilian Harden gegen den Oberleutnant a. D. Watermann. Unter den Zeugen befinden sich als Zeugen die Strafgefängnisse Grenz und Weichardt, Maximilian Harden ist als Zeuge nicht erschienen. Er hat aus Holland einen Brief geschickt, in dem er sich wegen Krankheit entschuldigt. Der Verteidiger Windal beantragt die Verlesung dieses an den Vorsitzenden gerichteten Briefes, der eine Verhöhnung der deutschen Justiz sei. Harden habe den Brief vor der Verhandlung veröffentlicht. Es geht daraus der landesfeindliche Charakter Hardens hervor, durch den seinerzeit Männer wie Unterarm zu ihrem Vorgehen gegen Harden veranlaßt wurden. Der Oberstaatsanwalt Schweizer beantragt die Ablehnung des Antrages. Das Gericht beschloß so. Der Angeklagte Unterarm, der in Wien verhaftet worden war, wurde wegen verurteilten Mordes zu 6 Jahren Zuchthausstrafe verurteilt unter Anrechnung von 11 Monaten Untersuchungshaft.

Prozeß gegen Käthe Rahmow.

Die Verhandlungen gegen die Generalsekretärin der Deutschen Volkspartei, Frau Käthe Rahmow, die sich seit fünf Wochen in Untersuchungshaft befindet, ist, wie wir hören, auf Freitag, den 6. Juni, vor dem Kriegsgericht der dritten französischen Division abgesetzt worden.

Flucht eines Schwerverbrechers.

Am 11. Mai wurde auf dem Breslauer Hauptbahnhof ein Schwerverbrecher unter den schwierigsten Verhältnissen gefangen genommen. Die eingehenden polizeilichen Ermittlungen ergaben, daß es sich um den Ein- und Ausbrecher Otto Wilson, geb. am 19. Februar 1900 zu Neu-Wegeleben, Kr. Wiersleben, handelt. Wilson ist nun in der Nacht zum 31. Mai aus der Strafanstalt ausgebrochen. Sordidliche Angaben über den gegenwärtigen Aufenthaltsort des Willson werden nach dem Polizeipräsidenten Breslau, Umlaufstraße 29, Zimmer 59 oder 61, Kriminaloberkommissar Schulz erbeten. Da es sich um einen ganz schweren Verbrecher handelt, wird das Publikum gebeten, die Nachforschungen der Kriminalpolizei nach dem flüchtigen Verbrecher in jeder Weise zu unterstützen und dieselben in Ermittlungsfällen durch den nächst erreichbaren Polizeibeamten teilnehmen zu lassen.

Wasser unter dem Sand der Sahara.

Das Niederbringen artesischer Brunnen hat seit Jahren die Erziehung befähigt, daß sich unter dem glühend heißen Sand der Sahara ein Wasserpiegel befindet, dessen Grenzen man bisher zwar nicht genau feststellen konnte, der aber die Annahme rechtfertigt, daß er sich unter dem Boden weiter tief der Wüste erstreckt. Man muß bis zu einer Tiefe von 70 bis 150 Meter graben, ehe man auf das Wasser stößt, das in hohem Strahl aus dem Bohrloch hervorbricht. Dieser Wassertrahl befördert Fische und kleine Krabben springförmig an die Oberfläche, in Begleitung von allerlei anderen lebenden Wasser- und Wüstenpflanzen in unbeschreiblich frischem Zustand. Die Wissenschaft steht sich hier vor eine ganze Kette von schwer lösbaren Fragen gestellt. Woher kommen diese Tiere und wozu leben sie in der Tiefe? Die Tatsache, daß sie existieren, läßt an sich den Schluß zu, daß die unterirdischen Gewässer eine enorme Ausdehnung haben müssen, und daß die erhöhten Brunnen vermutlich genug Wasser liefern können, um einen Teil der Wüste in fruchtbares Land zu verwandeln. Es mag hinzugefügt werden, daß diese in euwiger Nacht lebenden Fische des Augenlichts entbehren.

Blutige Zusammenstöße zwischen Nationalisten und Kommunisten. Wie die Geger Tagespost aus Laibach meldet, kam es gestern Abend anlässlich einer Zusammenkunft in Triest zwischen Nationalisten und Kommunisten zu blutigen Zusammenstößen. Drei Nationalisten, drei Kommunisten und eine Frau wurden getötet und etwa 20 Personen verletzt.

Ausgebungen gegen die fremden Schiffe. In Königsberg veranlaßte sich am Sonntag eine große Menschenmenge vor dem Zentralhotel, in dem die Entenkommission untergebracht ist, und machte durch Pfeif-Rufe gegen die Kontrollkommission ihrem Unwillen über die Anwesenheit der Offiziere in Königsberg Luft. Als das herbeigeeilte Ueberfallkommando der Schutzpolizei einströmte, lag die Menge des Deutschlanddeutscher, ging dann aber freiwillig auseinander.

Der Maßstab der Würde geständig. In der Maßstab der Würde geständig. In der Maßstab der Würde geständig. In der Maßstab der Würde geständig.

Witzig in das Karlsruher Fernprechtamt. Montag verurteilte ein Witzig in das Karlsruher Fernprechtamt. Montag verurteilte ein Witzig in das Karlsruher Fernprechtamt.

Schweres Eisenbahnunglück. Bei einem Zusammenstoß zwischen zwei Personenzügen in Griechenland wurden gestern Abend 9 Personen getötet und 20 schwer verletzt.

18 Personen getötet. Infolge eines Erdbebens wurden in einer Spinnerei in Delhi in Indien gestern früh 18 Personen getötet und 1 schwer verletzt.

Studentenvereine in Sowjet-Rußland. Die Sowjet-Regierung hat genehmigt die höheren Schulen und Universitäten, die ja alle verstaatlicht sind, von nicht aus zweifelhaftelementen führen. Sie acht dabei mit einer Mitgliedschaft vor, die geradezu Schrecken in den Studentenkreisen verbreitet. So sind allein in Leningrad (Petersburg) 8000 Studenten ausgemerzt worden. Die Folge war eine große Demonstration, die durch die rote Garde zerstreut werden mußte. In Moskau will man sogar 20 000 unzuverlässige Elemente unter den Studenten ausweisen. Eine ganze Reihe von Studenten, die von dem harten Schicksal betroffen worden sind, haben Selbstmord verübt. Auch die Anlaufschiedsmannschaften sind ebenfalls verhaftet worden, um bereits bei dem Eintritt der neuen Leute in die Erziehungsanstalten und Universitäten eine scharfe Kontrolle ausüben. Während im letzten Jahre noch 30 000 neue Studenten zugelassen wurden, werden in diesem Jahre kaum die Hälfte Zutritt erhalten. Das Schicksal derer, die bereits im letzten Jahre den Studienlauf begonnen haben, ist ebenfalls sehr düster. Die Volkshochschulen werden außerordentlich schicklich sein. Sie erhalten nur etwa 20% ihrer Vorkurschschüler und befinden sich damit weit unter dem Stand der Handarbeiter. Alle die hier wiederangehenden Tausende und Zehntausende vom offiziellen Bericht entnommen, der dem gegenwärtig tagenden russischen Kongreß vorgelegt worden ist.

Tieren, Sport und Spiel

Die große rheinische Sportwoche.

Die Hockler liegen überlegen im Rindestampf. Schon der erste Kampftag, der in großem Maße ausgetragen wurde, die Hockler liegen überlegen im Rindestampf. Schon der erste Kampftag, der in großem Maße ausgetragen wurde.

Das Stunden-Mannschaftsfahren. Das Stunden-Mannschaftsfahren. Das Stunden-Mannschaftsfahren. Das Stunden-Mannschaftsfahren.

Die Goldene Rad von Magdeburg. Die Goldene Rad von Magdeburg. Die Goldene Rad von Magdeburg. Die Goldene Rad von Magdeburg.

Starterverbot gegen belgische Rennfahrer. Starterverbot gegen belgische Rennfahrer. Starterverbot gegen belgische Rennfahrer. Starterverbot gegen belgische Rennfahrer.

Das englische Derby gelangt am Mittwoch. Das englische Derby gelangt am Mittwoch. Das englische Derby gelangt am Mittwoch. Das englische Derby gelangt am Mittwoch.

Kadrennsport.

Starterverweigerung der deutschen Rennfahrer gegen Belgier.

Der Deutsche Rennfahrer-Verband nimmt in nachfolgenden Ausführungen zu dem Verbot der Starterverweigerung der deutschen Rennfahrer gegen Belgier Stellung. Der Deutsche Rennfahrer-Verband nimmt in nachfolgenden Ausführungen zu dem Verbot der Starterverweigerung der deutschen Rennfahrer gegen Belgier Stellung.

Der Vorstand des D. R. V. sieht sich durch den Verbot des Rennfahrer-Verbandes der Belgier, den Start des D. R. V. zu verhindern, als ungünstig an. Der Vorstand des D. R. V. sieht sich durch den Verbot des Rennfahrer-Verbandes der Belgier, den Start des D. R. V. zu verhindern, als ungünstig an.

Der D. R. V. hat vor Jahren in einer Generalversammlung den Verbot gefordert, weder gegen Belgier noch gegen andere Nationen, die den D. R. V. nicht anerkennen, den Start zu verhindern. Der D. R. V. hat vor Jahren in einer Generalversammlung den Verbot gefordert, weder gegen Belgier noch gegen andere Nationen, die den D. R. V. nicht anerkennen, den Start zu verhindern.

Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

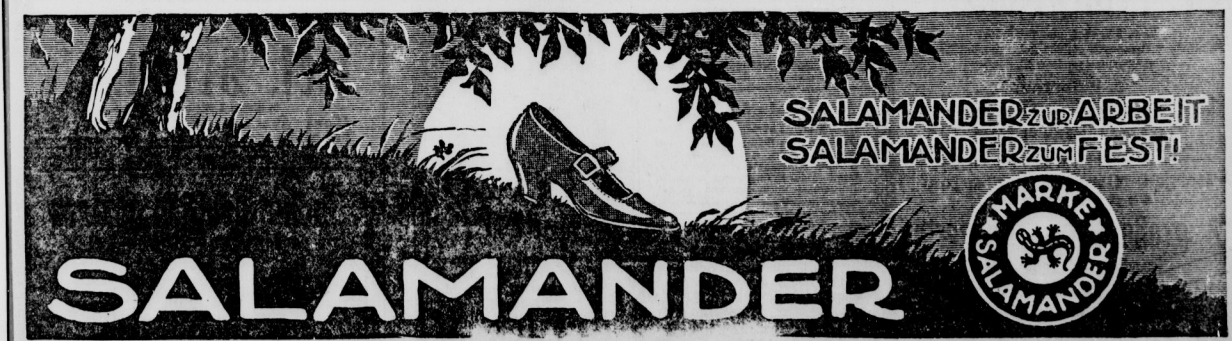
Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt. Das gegenwärtige Verbot ist ungünstig, weil es die Belgier zu einem ungünstigen Vorteil bringt.

Bad Sooden-Wehra
 Bedeutendes Inhalatorium, pneumatisch, Kammer, Sol- und Kohlenwasser, elektrische Therapie.
 Besondere Heilerfolge bei Katarrhen der Nase, Hals, Kehlkopf, Bronchien, Lungen, Kehlkopf, Kehlkopf, Kehlkopf.
 Prospekt 20 durch die Badverwaltung.
 an herrlichen Waldern gelegen

Hühneraug' auf Zeh' und Soh!
 Wirst du los durch Lebewohl!
 In Drogerien und Apotheken. Verlangen Sie ausdrücklich „Lebewohl“ mit Filzring



SALAMANDER
 Halle, Leipziger Strasse 100.

Engelhardt-Halloren-Bräu

besonders stark eingebraut, Qualitätsbier, Pilsener Typ, aus den edelsten Rohmaterialien hergestellt, in Fässern und Flaschen zu beziehen in den bekannten Verkaufsstellen

Stadt-Theater Halle

Mittwoch, 7 1/2 Uhr
Wallensteins Tod
Donnerstag
Eurythmische Tänze

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
Mittwoch, 4. Juni, 7
Der Freischütz
Altes Theater in Leipzig
Mittwoch, 4. Juni, 8
Eine olerante Stadt
Operetten-Theater in Leipzig
Mittwoch, 4. Juni, 7 1/2
Die Ballhügelin
Stadtheater in Magdeburg
Mittwoch, 4. Juni, 7 1/2
Die verkaufte Braut
Königliches Theater in Magdeburg
Mittwoch, 4. Juni, 8
Der Pfarrer von Siroko
Deutsches Nationales Theater in Weimar
Mittwoch, 4. Juni, 7
Bis zum, der liegt
Stadttheater Erfurt
Mittwoch, 4. Juni, 7 1/2
Im weißen Rösch

Stadt-Theater

Donnerstag, den 5. Juni, abends 7 1/2 Uhr
Einmaliges Gastspiel des Goetheanums Dornach (Schweiz)
Eurythmische Vorführungen
Karten an der Kasse des Stadttheaters.

Modernes Theater

Schluss-Saison-Programm
Internationales Variete
24 Kunstkräfte
Sport : Kraft : Jugend Schönheit
10 Berufsfahrerinnen
Intern. Damen - Radrennen

Sanssouci!

Saal an beiden Pfingstfeiertagen noch frei.
H. Beerenwolve, gutestellte Engelhardt-Biere. Besitzer: P. Bändrich, Fernruf 3785

Rakete

Neue Künstler! Neues Programm!
2 Mostlers Harfenvirtuoson
Herbert Klemm, Vortragsmeister
Thilde Esté, Tänzerin
Lo und ja-ob Erbe
Humoristische Zwiesingne
Tallun, der glanz. Sprech-Jongleur
Gerl. Psychander, Opernsängerin
Lo Bender, Vortragskünstlerin
Ein genussreich. Abend für jed. Besucher!

Einladung

"Sanitas"
99, Steinstr. 16
Telephon 6122
Gef. Lichtbäder
Veratralungen
Zeitbehandlungen
innen
Abdusonne
Maffagen
Den ganzen Tag geöffnet

Wohin zu Pfingsten?

Nach der

! Heimkehle !

Größte Höhle Deutschlands
Station Ufrungen (Südharz)
Billige Sonntagsfahrkarten

Weinberg-

Pfingst-Konzerte

(Hüles herrlichster Garten und Park, 3 Min. hinter der Pelfnitz)

1. Feiertag:

Gr. Früh - Konzert

7-9, 3 1/2 - 6 1/2, und 7-10 Uhr
Sämtliche 3 Konzerte geführt unter persönl. Leitung von Obermusikmeister C. Steuer

2. Feiertag:

Gr. Früh - Konzert

7-9 Uhr - Leitung C. Steuer
Nachm. und 2 Konzerte 3 und 7 Uhr, ausgeführt Abends v. Steuer - Orchester.

Morgen, Mittwoch, den 4. Juni
4-7 Uhr und 1/2, 8-10 Uhr

2 große Extra - Konzerte

Operetten- und Walzer-Abend

7 1/2 Uhr **Tanz-Reunion** v. L. Neumann
Leitung: Obermusikmeister C. Steuer

Ferner empfehle meine Regelbahn für kleine Ausflüge von Regelklub etc., sowie zur Abhaltung von Kinder- und Sommerfesten, meinen herrlichsten Saal und Park. Kinderspielfläche vorhanden.

Vereinigte Vaterländische Verbände, Halle (Saale)

Dienstag, den 3. Juni 1924, 8 Uhr abends:

Saalschloßbrauerei

Gr. vaterländisches Doppelkonzert

zu Ehren des anwesenden

Generalfeldmarschalls von Mackensen

Mitwirkende:

Siefert-Orchester, Steuer-Orchester, Spielmannszug des Stahlhelms.

Eintritt 50 Pf.

Eintritt 50 Pf.

Saalschloß-Brauerei

Morgen Mittwoch abend 7 1/2 Uhr

Gr. Sonderkonzert

mit verstärktem Orchester. Leitung: Musikdirektor H. Teichmann.

Gr. Brillant-Feuerwerk

Im großen Festsaal

Die vornehme Ballveranstaltung

Vereinigte Vaterländische Verbände Halle (Saale)

Am Mittwoch, den 4. Juni, findet im Garten des Stadtschützenhauses ein

Gr. Wohltätigkeitskonzert

zu Gunsten der gefallenen und verwundeten Schupo-Beamten statt

Mitwirkende:

Kapelle Görlich (Militär-Konzert) und Spielmannzug des Stahlhelms

Anfang: Abends 7 1/2 Uhr

Gäste willkommen!

Der Vorstand

Bleiverglasungen

Reparaturen, beste Arbeit, billigste Berechnung, führen aus
Kern & Kreuzberg
Jacobsstrasse 4 Glasmalerei

Wenn Sie ein paar angenehme Stunden verleben wollen, dann besuchen Sie

Schießhaus

Fuchs am Galgenberg

Telephon 3029

wunderbar angenehmer Aufenthalt im Garten.

Jeden Mittwoch und Sonntag

Frei-Konzert

Gute Speisen und Getränke

H. Schöpper, tolle Preise.

Bestellungen für Gärten und Kinderfeste werden auch entgegengenommen

Treffpunkt der nationalen Verbände.

Die Deutsche Hütte

Haldenberg, Thüringer Wald, 810m oberhalb dem Schöllensee, nahe Schwalbenstein, i. w. Tages- und Wochen-Aufenthalt absolute Ruhe, inmitten des Hochwaldes, Telephon Anschlüsse unter Ilnenau Nr. 511

Feinster Maitrank

Liter mit Steuer Mark 1.20
Feinste Werdersche Fruchtsäfte
Erdbeersaft . . . Pid. 1.20 Mk.
Himbeersaft . . . Pid. 1.20 Mk.
Kirschsaff . . . Pid. 1.- Mk.
Gemischter Saft Pid. 1.- Mk.
Willy Dyroff
Ludwig-Wucherer-Str. 55
Tel. 5263.

Unterfaillen
in gestrickt und Trikot mit und ohne Armelet u. in Ballst, sehr große Auswahl!
H. Schnee Nachfolger
A. & F. Ebermann
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84

Walhalla-Operetten-Theater

Täglich abends 8 Uhr

Operetten-Gastspiel des Berliner Operettenhauses

Der grösste Fritzi Massary-Erfolg!

Madame Pompadour

Operette in 3 Akten. Musik von LEO FALL.

Die melodienreichste Operette der Jetztzeit! Der durchschlagende Humor des lustigen Werkes, die zwerchellerschütternden, urkomischen Situationen sichern der Meister-Operette Heterkeits- und Bellisaltürme von Anfang bis Ende

Hauptdarsteller:

Die Hallischen Lieblinge **Hanna Bertram, Willi Ernst, Kurt Hahn, Fritz Ritterfeld**, Philly Einicke vom Operetten-Theater Leipzig, Artur Wilke von der komischen Oper Berlin, Hans Westphal vom Böttcher-Theater Leipzig, Emmy Zimmermann von der Schauburg Amsterdam, Eliv Arndt vom Walhalla-Theater Berlin

Chor und Comparserie aus Leipzig

Tageskasse 11-1 Uhr und abends ab 1/2 7 Uhr



HAMBURG-AMERIKA LINIE

VON HAMBURG NACH

SUDAMERIKA

RIO DE JANEIRO UND BUENOS AIRES

eventl. Santos und San Francisco do Sul

Deutsche Passagierdampfer

Nächste Abfahrten:

*D. Württemberg . . . 9. Juli

* mit einfachen Kajüten * mit guter 1. Klasse.

Verfügb. 3. Klasse mit Schlafkammern von zwei und mehr Betten. Großer Eßsaal, Raucherzimmer, Damenzimmer

Auskunft erteilt die

HAMBURG - AMERIKA LINIE.

Hamburg, Alsterdam 25 und deren Vertreter in:

HALLE: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32

und Hallesches Verkehrs-Büro, Roter Turm, Marktplatz.

Frachtauskünfte erteilt das

Schiffsfrachtkontor G. m. b. H.,

Magdeburg, Breitweg 14.

Mehrere Ladungen

tief. Brennholz

in Rollen 1 Meter lang gibt ab

Carl Horn, Dampfäqewerk,

Fernsprecher 459 Et sieben Fernsprecher 459

Dollar nebst Goldmark

Januar 1919 - Dezember 1923

Für jeden Tag

unentbehrliches Handbuch für jeden

Kaufmann und Gewerbetreibenden

20 Seiten mit Umrichtag (Taschenbuch-

format) - Preis 50 Pfennig

Nur zu beziehen in unserer Geschäftsstelle

Neue Promenade 14